

## Liebe Familien!

Die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) ist ein Sozialverband und engagiert sich auch für die Interessen von Familien. Daher hat die KAB in der Region Niederrhein die Aktion Familien(t)räume ins Leben gerufen.

Im Rahmen dieser Aktion werden zunächst Familien befragt, wie sie das lokale Umfeld bewerten und welche Faktoren ihnen wichtig sind. Uns interessiert z.B., unter welchen Bedingungen Familien am Niederrhein leben. Wie nehmen sie ihr unmittelbares Wohn- und Lebensumfeld wahr? Was finden sie gut daran, was stört sie, was fehlt ihnen an Angeboten? Werden Familien vor Ort gefragt oder beteiligt, wenn in der Stadt/Gemeinde Entscheidungen in der Familienpolitik gefällt werden?

Die Ergebnisse werden zeigen, was gut und was verbesserungswürdig ist. Daraus wird die KAB gemeinsam mit engagierten Familien und den interessierten Kommunen die Handlungsmöglichkeiten für eine aktive Familienpolitik vor Ort feststellen und den weiteren Weg in eine familienfreundlichere Zukunft begleiten. So sollen Familienträume endlich zu Familienräumen werden.

Wenn Sie Kinder haben, die noch zuhause leben, können Sie unser Anliegen unterstützen. Füllen Sie den Fragebogen möglichst kurzfristig aus und geben ihn auf dem Weg an uns zurück, auf dem er Sie erreicht hat. Wir garantieren Ihnen, dass die Daten von uns anonym erfasst und ausgewertet werden.

Sie wollen über die Ergebnisse aus erster Hand informiert werden, möchten bei dieser Aktion mitwirken und/oder haben Fragen zur KAB? Schicken Sie einfach die beiliegende Postkarte ab oder rufen unser Büro in Wesel (Tel. 0281-164 100) an. Wir sind für Sie da.



Eine Initiative der Katholischen Arbeitnehmer  
Bewegung (KAB) in der Region Niederrhein

### 1. Statistische Fragen

Hier werden Fragen zu Haushaltgröße, Familienstand, Erwerbstätigkeit etc. gestellt.



1.01 In welcher Stadt/Gemeinde leben Sie?

---

1.02 In welchem Stadtteil/Ortsteil?

---

1.03 Wie viele Kinder leben in Ihrem Haushalt?

☐ eins    ☐ zwei    ☐ drei    ☐ vier und mehr

1.04 Wie viele Kinder leben in Ihrem Haushalt im Alter von

*Bitte entsprechende Anzahl eintragen.*

☐ 0-3    ☐ 4-6    ☐ 7-10    ☐ 11-13    ☐ 14-16    ☐ 17 und älter?

1.05 Erziehen Sie Ihre Kinder

☐ allein    ☐ gemeinsam mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin?

1.06 Sind Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin verheiratet?

☐ ja    ☐ nein

1.07 Sind Sie mit Ihrer Wohnungssituation zufrieden?

☐ ja    ☐ nein

1.08 Sind Sie bzw. Ihr(e) (Ehe-)Partner(in) erwerbstätig?

| Frau                     |                     | Mann                     |
|--------------------------|---------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | vollzeitbeschäftigt | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | teilzeitbeschäftigt | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | arbeitssuchend      | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | nicht erwerbstätig  | <input type="checkbox"/> |

1.09 Wie lange brauchen Sie, um Ihren Arbeitsplatz zu erreichen?

Frau

☐

0 - 15 Min

☐

16 - 30 Min

☐

31 - 45 Min

☐

46 - 60 Min

☐

mehr als 60 Min

Mann

☐☐☐☐☐

1.10 Wenn Sie an die Lebensbedingungen der Familien, Kinder und Jugendlichen denken, wie beurteilen Sie die Kinder- und Familienfreundlichkeit ihres Wohnortes?

☐ sehr gut

☐ gut

☐ befriedigend

☐ schlecht

☐ sehr schlecht



## 2. Familien und Betreuung

Hier werden Fragen zur Betreuungssituation von Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen gestellt.

2.01 Gibt es in Ihrem Wohnort genügend Kindergärten?

☐ ja

☐ teilweise

☐ nein

☐ weiß nicht

2.02 Gibt es genügend Kindertagesstätten?

☐ ja

☐ teilweise

☐ nein

☐ weiß nicht

2.03 Entsprechen die Öffnungszeiten für diese Einrichtungen Ihren Bedürfnissen?

☐ ja

☐ teilweise

☐ nein

☐ weiß nicht

2.04 Ist in den Grundschulen der regelmäßige Unterricht von 08.00-13.00 Uhr gewährleistet?

☐ ja

☐ teilweise

☐ nein

☐ weiß nicht

2.05 Gibt es genügend Ganztagschulen?

☐ ja

☐ teilweise

☐ nein

☐ weiß nicht

2.06 Betreuen Sie in Ihrem Haushalt einen pflegebedürftigen Angehörigen?

☐ ja

☐ teilweise

☐ nein

2.07 Sind Sie mit den vorhandenen Betreuungs- und Versorgungsmöglichkeiten (z.B. Kurzzeitpflege, Pflegedienste, Altentagesstätten) zufrieden?

☐ ja

☐ teilweise

☐ nein

☐ weiß nicht

2.08 Wer unterstützt Sie bei der Betreuung, wenn Sie beispielsweise krank sind, abends ins Kino gehen oder ausgehen wollen?

Mehrfachnennungen möglich!

(Ehe-)Partner(in)

☐ häufig

☐ gelegentlich

☐ nie

Großeltern

☐ häufig

☐ gelegentlich

☐ nie

Geschwister

☐ häufig

☐ gelegentlich

☐ nie

Andere Verwandte

☐ häufig

☐ gelegentlich

☐ nie

Babysitter

☐ häufig

☐ gelegentlich

☐ nie

Bekannte, Nachbarn

☐ häufig

☐ gelegentlich

☐ nie

und/oder Freunde

Andere

☐ häufig

☐ gelegentlich

☐ nie

☐ Ich werde von niemandem unterstützt.

### 3. Dienstleistungsangebot für Familien

Bei diesen Fragen geht es um die Angebote, die Familien in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld nutzen.



3.01 Gibt es in der Nähe Ihrer Wohnung genügend Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf?

☐ ja ☐ teilweise ☐ nein ☐ weiß nicht

3.02 Entspricht das Dienstleistungsangebot (z.B. Post, Bank, etc.) in der Nähe Ihrer Wohnung den Bedürfnissen Ihrer Familie?

☐ ja ☐ teilweise ☐ nein ☐ weiß nicht

3.03 Ist die ärztliche Versorgung in der Nähe Ihrer Wohnung Ihrer Ansicht nach ausreichend gewährleistet?

☐ ja ☐ teilweise ☐ nein ☐ weiß nicht

3.04 Werden Sie von Ämtern (z.B. Bürgerbüro, Sozialamt) und sozialen Diensten der Kommune (Beratungsstellen) ausreichend beraten und unterstützt?

☐ ja ☐ teilweise ☐ nein ☐ weiß nicht

3.05 Sind Sie mit den Öffnungszeiten der Ämter und sozialen Dienste zufrieden?

☐ ja ☐ teilweise ☐ nein ☐ weiß nicht

3.06 Gibt es in Ihrem Stadtteil/Ortsteil genügend Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen (z.B. Jugendtreff)?

☐ ja ☐ teilweise ☐ nein ☐ weiß nicht

3.07 Gibt es in Ihrem Stadtteil/Ortsteil genügend Sport- und Bewegungsangebote (z.B. in Sportvereinen)?

☐ ja ☐ teilweise ☐ nein ☐ weiß nicht

3.08 Gibt es in Ihrem Stadtteil/Ortsteil Angebote für die gemeinsame Freizeitgestaltung von Jung und Alt (z.B. Bürgerzentren, Gemeindezentren, etc.)?

☐ ja ☐ teilweise ☐ nein ☐ weiß nicht

3.09 Geben Sie bitte an, was Sie an familienfreundlichen Angeboten als besonders gut empfinden!

Bitte maximal drei Nennungen.

---

---

---

---

3.10 Geben Sie bitte an, was Sie an familienfreundlichen Angeboten besonders stark vermissen!

Bitte maximal drei Nennungen.

---

---

---

---



## 4. Familien und ihr Wohnumfeld

Hier geht es um die Themen Verkehrsicherheit, Spielflächen und Öffentlicher Personennahverkehr.

- 4.01 Gibt es ausreichend verkehrsberuhigte Zonen (Fußgängerzonen, Spielstraßen, etc.)?  
☐ ja ☐ teilweise ☐ nein ☐ weiß nicht
- 4.02 Sind Sie mit der Schulwegsicherung in Ihrem Stadtteil/Ortsteil zufrieden?  
☐ ja ☐ teilweise ☐ nein ☐ weiß nicht
- 4.03 Sind in Ihrem Stadtteil/Ortsteil genügend Spiel- und Grünflächen (Spielplätze, Grünanlagen, etc.) vorhanden?  
☐ ja ☐ teilweise ☐ nein ☐ weiß nicht
- 4.04 Werden die öffentlichen Spielplätze in Ihrem Stadtteil/Ortsteil ausreichend kontrolliert, gesäubert und instand gehalten (z.B. Sicherheit der Spielgeräte, etc.)?  
☐ ja ☐ teilweise ☐ nein ☐ weiß nicht
- 4.05 Sind die Angebote des Öffentlichen Personennahverkehrs ausreichend (z.B. Erreichbarkeit der Haltestellen, Taktzeiten)?  
☐ ja ☐ teilweise ☐ nein ☐ weiß nicht



## 5. Familien und kommunale Familienpolitik

Wir möchten erfahren, ob Familien bei Entscheidungen in der örtlichen Familienpolitik beteiligt werden.

- 5.01 Fördert Ihre Stadt/Gemeinde das Engagement von Familien für Familien (z.B. bei der Ausrichtung eines Straßenfestes)?  
☐ ja ☐ teilweise ☐ nein ☐ weiß nicht
- 5.02 Werden Familien bei Entscheidungen in Ihrer Stadt/Ihrer Gemeinde beteiligt (z.B. bei der Planung und Errichtung eines neuen Kinderspielplatzes)?  
☐ ja ☐ teilweise ☐ nein ☐ weiß nicht
- 5.03 Gibt es in Ihrer Stadt/Gemeinde institutionalisierte Formen der Beteiligung (z.B. Familienbeirat, Jugendparlament)?  
☐ ja ☐ teilweise ☐ nein ☐ weiß nicht



## 6. Gibt es noch etwas, was Sie uns sagen wollen?

---

---

---

---

---

## Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Bitte geben Sie den Fragebogen auf dem gleichen Weg an uns zurück, auf dem er Sie erreicht hat.

Sollten Sie Fragen haben oder nicht wissen, wie Sie uns den Fragebogen zurückgeben können, rufen Sie einfach unser Büro in Wesel an (Tel. 0281-164 100) oder wenden sich auf dem Postwege an uns: